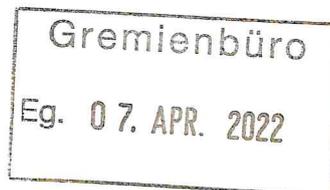


Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Dr. M. Hesse
Rathaus
61462 Königstein



Königstein, den 07.04.2022

Dringlichkeitsantrag zur Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 7.4.2022

Bewerbung um Fördermittel des Landesprogramms Zukunft Innenstadt „Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, sich gemeinsam mit dem BID und dem HGK um Fördermittel im Rahmen des Programms des Landes Hessen Zukunft Innenstadt „Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum“ bis zum 16.5.22 zu bewerben.

Begründung:

Das Land Hessen stellt dieses Jahr weitere 10 Mio. Euro zur Belebung von Innenstädten und Ortskernen bereit. Der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir hat diese Woche Montag alle Kommunen aufgefordert, sich um entsprechende Fördermittel zu bewerben. Gefördert werden zukunftsorientierte Projekte, bei denen es um die Anpassung an die Veränderung der Lebensgewohnheiten und des Kaufverhaltens geht. Voraussetzung der Förderung ist eine gemeinsame Projektentwicklung mit Bürgerinnen und Bürgern. Entsprechende Projekte werden mit bis zu 90 Prozent und maximal 300.000 Euro gefördert. Die Bewerbungsfrist endet am 16.05.2022. (siehe PM des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen vom 4.4.22, <https://wirtschaft.hessen.de/presse/landesprogramm-zukunft-innenstadt-geht-in-die-zweite-runde>).

Das auch in Königstein die Gewerbetreibenden unter veränderten Kaufverhalten zu leiden haben war schon vor Corona bekannt und dieses Problem hat sich in den letzten Jahren noch verschärft. In Königstein gibt es bereits einige Ladengeschäfte, die bereits länger leer stehen, ein weiterer Leerstand und eine damit weiter fortschreitende Verödung der Innenstadt wird allseits befürchtet.

Mit dem HGK und dem BID hat die Stadt Königstein bereits zwei aktive Zusammenschlüsse von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Jahren zusammen mit dem Wirtschaftsförderer der Stadt, Herrn Hormann, um eine Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt bemühen. Es gibt also schon Ideen, für entsprechende Projekte zur Belebung der Innenstadt, die auch den im Förderprogramm geforderten partizipativen Beteiligungsprozess beinhalten, der zudem auch noch ausgeweitet werden könnte und sollte.

Die Belebung der Innenstadt liegt allen am Herzen. Von einer attraktiven und belebten Innenstadt profitieren am Ende alle. Daher sollte die Stadt sich erneut um Fördermittel im Rahmen dieses neuen Förderprogrammes unter Einbeziehung des HGK und BID bewerben.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung ist erst am 19.05.22, somit 3 Tage nach Ende der Bewerbungsfrist. Hieraus ergibt sich die Dringlichkeit, den Antrag kurzfristig in der Stadtverordnetenversammlung heute, am 7.4.22, abstimmen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis 90/Die Grünen

Patricia Peveling
Stellv. Fraktionsvorsitzende